

Farbtupfer im Alltagsgrau? Ein Frauensalon gegen den November-Blues mit Mona Lichtenhof



Mona Lichtenhof.

„Farbtupfer im Alltagsgrau? Ein Frauensalon gegen den November-Blues“, lautet der Titel des nächsten Frauensalons am Mittwoch, 9. November, ab 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus in Weddinghofen.

Krieg und Krisen, dazu die großen und kleinen Katastrophen des alltäglichen Lebens – all das bestimmt im Moment unser Denken und Handeln. Das macht unsicher, auch unzufrieden. Mitten in diesem düsteren Grau möchte der Frauensalon mit Musik und Texten bunte Farbtupfer der Hoffnung und Freude leuchten lassen.

Texte: Pfarrerin a.D. Petra Buschmann-Simons und Martina Bierkämper, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bergkamen

Musik: Mona Lichtenhof

Eintrittskarten zum Preis von € sind erhältlich

– im Vorverkauf im Gemeindebüro der Martin-Luther-Kirchengemeinde (Tel.02306-83120 oder un-kg-martin-luther@kk-ekvw.de) und

– bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bergkamen, Martina Bierkämper (Tel. 02307-965339 m.bierkaemper@bergkamen.de)

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Regeln!

Klangkosmos Weltmusik: Sufi-Musik und klassische Stücke aus der Blütezeit afghanischer Musikkultur in der Marina Rünthe



Das Ensemble ANIM gastiert am 14. November im Trauzimmer Marina Rünthe am Yachthafen. Foto: Tariq Hashrati

Auf musikalische Reise geht das Anim Ensemble im Rahmen der Musikreihe Klangkosmos Weltmusik am Montag, 14. November, um 20.00 Uhr im Trauzimmer Marina Rünthe am Yachthafen.

Feinste Klänge vom Hindukusch, spannend-bewegte Momente der Musikgeschichte Afghanistans bietet das Ensemble des "Afghanistan National Institute of Music" (ANIM) in Kabul. Seine Musik ist kraftvoller Ausdruck von Hoffnung, Freude, Leid und Freiheit sowie Werkzeug für Bildung und Wissen.

Das, was wir heute als afghanische Kunstmusik bezeichnen, ist mit seinen melodischen Skalen sehr nahe an der klassischen nordindischen Musik. Instrumente wie die indische Kesseltrommel Tabla fanden Eingang in die afghanische Musik, und die afghanische Rubab wurde in Indien zur Sarod modifiziert. Die Stücke lassen sich im Wesentlichen in drei

Gattungen einteilen: einfache instrumentale Stücke, vor allem gespielt mit Rubab und Tabla, instrumentale Stücke in vier Teilen und lange instrumentale Suiten.

Die Musiker*innen des ANIM konnten nach der Machtübernahme der Taliban im August 2021 von Kabul nach Portugal evakuiert werden. Dort wird nun das ANIM im Exil aufgebaut, um die großen Musiktraditionen Afghanistans weiterzuführen und auch an eine jüngere Generation von Musiker*innen weiterzugeben.

Das ANIM Ensemble (Quintett) mit jungen Musikern wird geleitet von Ustad Murad Sarkhosh.

Sie werden dem Publikum Einblicke in die schönsten Blüten der verschiedenen Musiktraditionen Afghanistans geben.

Ustad Murad Sarkosh – Ghichak, Qacshqarcha, Gesang,
künstlerische Leitung

Fawad Murad – Sitar, Danbura, Gesang

Iqbal Asify – Tanbur

Fayaz Mohammai – Tabla

Ramez Safar – Rubab

MO. 14.11.2022 / 20.00 Uhr

ANIM Ensemble / Ex-Safar (Afghanistan / Portugal)

Klangkosmos Weltmusik

Hafenweg 12, 59192 Bergkamen

Kartenvorbestellungen und weitere Infos unter: 02307/965-464

**„Hinreißend selbstironisches“
Programm: Comedian und**

Kabarettist Stephan Bauer zu Gast im studio theater



Stephan Bauer. Foto: Frank Soens

Der Kabarettist Stephan Bauer ist am Freitag, 4. November, um 20.00 Uhr im studio theater bergkamen zu Gast. Mit seinem hinreißend selbstironischen und schonungslos treffsicheren Programm nimmt er sein Publikum mit auf eine Reise zwischen Beziehungsstress und Ehekonflikten und wird mit seiner herrlich komischen Art für Lacher sorgen.

Jeder kennt sie: die Müdigkeit in der Beziehung. Wenn man nach zehn Jahren ratlos in das Gesicht des Partners schaut und sich klar wird: „Vor der Ehe wollte ich ewig leben“. Fast jeder hatte mal so seine Träume von einem glücklichen und erfüllten Dasein. Und was ist davon übrig?

Die Ehe hat doch auch ihre guten Seiten. Man kommt nach Hause

und hat immer dieselbe Bezugsperson, die einen ablehnt. Eine Ehe muss nicht langweilig sein. Man kann auch Lebensversicherungen aufeinander abschließen, dann hat sie die tolle Spannung wer gewinnt. Es müssen eben ein paar Regeln eingehalten werden. Die wichtigste lautet: Treue. Viele Menschen können das nicht. Warum eigentlich nicht? Bei Tieren funktioniert das doch auch. Pinguine sind sich ein Leben lang treu – aber die sehen halt auch alle gleich aus.

Stephan Bauer geht mit gutem Beispiel voran, ist (nochmal) vor den Traualtar getreten, getreu dem Motto: „Heiraten ist Dummheit aus Vernunft“. Warum auch nicht? „Wir sind 5 Jahre zusammen, streiten viel, haben wenig Sex – dann können wir es auch offiziell machen.“

Stephan Bauers neues Programm ist wie immer ein pointenpraller Mega-Spaß, aber auch eine offene Abrechnung mit der Single-Gesellschaft, erodierenden Werten und dem Gefühl von „alles geht“. Seine Fans werden es lieben!

Bereits seit 1992 tritt Stephan Bauer mit Soloprogrammen immer wieder auf Deutschlands Bühnen auf. Bekannt wurde er durch Shows wie 7 Tage – 7 Köpfe, Mitternachtsspitzen, TV Total oder dem Quatsch Comedy Club. Dabei gelingt es ihm immer wieder, eine super Verbindung zwischen Kabarett und Comedy zu schaffen.

**Weltklasseartisten und
Nachwuchskünstler im studio**

theater: 11. Bergkamener Weihnachtsvarieté „Bewege deine Welt“



Jonglageduo „Have a ball“ aus Frankreich.

Am Samstag, 29. Oktober, findet das schon zur Tradition gewordene 11. Bergkamener Weihnachtsvarieté mit dem Thema „Bewege deine Welt“ statt. Um 19:00 Uhr öffnet sich der Vorhang im studio theater für das zweistündige Programm. Auf der Bühne stehen Weltklasseartisten gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus dem Kinder- und Jugendhaus Balu sowie der Jugendkunstschule.

Ein Weihnachtsvarieté im Oktober? Um einer möglichen „Coronalage“ im Winter zu entgehen, wurde bei der Programmplanung zu Beginn des Jahres das Varieté

sicherheitshalber in den Oktober gelegt – der Veranstaltungstitel zur Wiedererkennung aber beibehalten.



Alona Zhuravel gehörte viele Jahre zur Stammbesetzung des Cirque du Soleil.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung wird sicherlich der Auftritt des Jonglageduos „Have a ball“ aus Frankreich sein. Mit dem Charme der swingenden 20er Jahre präsentieren sie eine auf dem Zirkusfestival in Monte Carlo prämierte Jonglage.

Für viel Spaß und Humor sorgt der aus New York stammende Clown und Schauspieler Jeff Hess. Mit seiner einzigartigen Form des Slapsticks und seiner Körpersprache versteht er sein Publikum mitzureißen.

Eine Handstandartistin der besonderen Art ist Alona Zhuravel. Die Akrobatin ist schon in allen großen Varietés rund um den Globus aufgetreten und gehörte viele Jahre zur Stammbesetzung des Cirque du Soleil.

Zwei Artistinnen bilden das Duo „Alexandra und Angelina“. Die aus Kiew kommenden jungen Akrobatinnen zeigen eine hochkarätige, choreographisch ausgereifte Partnerakrobatik.

Als Conferencier und Moderator, gleichzeitig Zauberer und Bauchredner, führt Jan Mattheis die anwesenden Gäste charmant und witzig durch das Programm.

Die Akrobatik – und Trampolingroupen aus dem Kinder- und Jugendhaus Balu, welche sich derzeit intensiv auf ihren Auftritt vorbereiten, bereichern ebenso das Programm wie ein Diabolo/Jonglage-Duo eines befreundeten Zirkusprojekts aus Münster.

Einlass in das studio theater ist ab 17:30 Uhr. Aufgeteilt ist die Veranstaltung in zwei Blöcke von jeweils etwa einer Stunde. Die dekorierten Räumlichkeiten des Foyers und der Mensa bieten die Möglichkeit sich auf das Thema des Weihnachtsvarietés „Bewege deine Welt“ einzustimmen.

Karten zum Preis für 10 € für Erwachsene und 2,50 € für Kinder gibt es an der Abendkasse oder direkt im Kinder- und Jugendhaus Balu, Grüner Weg 4, Telefon 02307/60235.

**Tango & more: Ensemble
BossoConcept spielt im neuen
Veranstaltungsraum des
Stadtmuseums**



Das Ensemble BossoConcept spielt im neuen Veranstaltungsraum des Stadtmuseums. Foto: Valerio Pardi

Es gleicht einer Sensation, dass der argentinische Komponist und Cellist Jorge Andrés Bosso zum "Celloherbst am Hellweg" mit seinem aktuellen Ensemble aus Italien nach Bergkamen angereist kommt und am Sonntag, den 20. November, um 18.00 Uhr im neuen Veranstaltungsraum im Stadtmuseum auftritt.

Die Darbietung des Ensembles BossoConcept als "Tangokonzert" zu bezeichnen, würde in die Irre führen, meinte die Zeitung Libertà auf dem Summer Jazz Festival in Piacenza. Es handelt sich um stark evokative und filmische Kompositionen, die keinem Genre zuzuordnen sind. Es beginnt mit dem Tango, seinen Stimmungen, Schatten und Vertiefungen, und endet beim Jazz. Mit zwei Worten: zeitgenössische Musik – lebendig, präsent, pulsierend, brillant. Das Ensemble BossoConcept ist seit 2001 in der nationalen und internationalen Musikszene mit neuen Produktionen und Uraufführungen aktiv, die von dem Komponisten und Cellisten Jorge A. Bosso konzipiert und geschaffen wurden. Es ist ein vielseitiges Ensemble in Quartett-Besetzung. Sein

Repertoire reicht vom Tango bis hin zu grenzwertigen Klängen und musikalischen Rückblicken auf die Vergangenheit aus einer anderen Perspektive. "Der Tango ist uralte und wird modern, wenn sein Licht einen ovalen Horizont berührt" so Jorge Andrés Bosso.

Jorge Andrés Bosso, Violoncello; Ivana Zecca, Klarinette; Davide Vendramin, Bandoneon; Paolo Badiin, Kontrabass

Celloherbst in der Hellwegregion

20. 20.11.2022 / 18.00 Uhr

Neuer Veranstaltungsraum im Stadtmuseum
Jahnstraße 31, 59192 Bergkamen

Weitere Infos zum Celloherbst auch unter: www.celloherbst.de

Eintritt: 15 € / 8 € für Schüler und Studenten

VVK im Kulturreferat Bergkamen, Tel.: 02307/965-464

**Eintrittskarten für
Mordshäppchen an
Bluesvariationen in Bergkamen
noch an der Abendkasse
erhältlich**



Jimmy Reiter Band. Foto: Manfred Pollert

Am kommenden Sonntag, 16. Oktober, um 18.00 Uhr findet die nächste Veranstaltung im Rahmen von Mord am Hellweg statt. Auf dem Programm steht die Bluesnacht mit dem Titel „Mordshäppchen an Bluesvariationen“.

Für diese Veranstaltung gibt es noch Eintrittskarten.

Die Kasse ist für Kurzentschlossene ab 17.15 Uhr geöffnet.

Mord am Hellweg / Bluesnacht

Thorheim, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

SO. 16.10.2022 / 18.00 Uhr

Abendkasse: 30,00 € / ermäßigt* 26,00 €

Kartenvorbestellungen und weitere Infos unter: 02307/965-464

**20. GSW-Lichtermarkt
Bergkamen – Motto:
„Naturgesänge –
Technikklänge“ am 28. Oktober**



Firebirds Strassenparade.

„Naturgesänge – Technikklänge“ – das ist das Motto des diesjährigen (Jubiläums-) Lichtermarktes am Freitag, 28. Oktober von 18 bis 23 Uhr auf dem Stadtmarkt. Bergkamens Mitte verwandelt sich nach zwei Jahren Pause endlich wieder in ein farbenprächtiges Meer aus bunten Lichtinstallationen.

Eingerahmt in eine Programmvielfalt der Extraklasse bevölkern auch die schillernden Walking Acts wieder den Marktplatz. Lassen Sie sich darüber hinaus überraschen von musikalischen Begegnungen in teils animalischen Gewändern, von einer Fusion aus märchenhaften Instrumenten, Klangsphären und tragenden Rhythmen und von witzigen Anspielungen auf Naturbeobachtungen.

Der Lichtermarkt ist das Herbst-Highlight in der Region und ein Fest für die ganze Familie.

Programm-Highlights

Theater Titanick

Straßenparade „Firebirds“ mit Fanfare „Le S.N.O.B.“



Firebirds erzählt von tollkühnen Piloten mit ihren fliegenden Kisten. Vehikel, bei deren Anblick Jules Vernes vor Neid erblasst wäre. In einer Zeit lange vor der Passagierluftfahrt fordern diese Pioniere der Aerodynamik die Schwerkraft

heraus – und vor allem einander. In einem Wettstreit um die Gunst des Publikums paradieren sie um den Stadtmarkt. Wer hat die schönste, schillerndste, motorenstärkste Flugmaschine? Wem wird am Ziel zuerst der Abflug von der Startrampe glücken – wem der staunenswerteste Crash?

Unterwegs sprühen die wilden Propellergefährte und röhrenden Schleudersitz-Monster Funken und speien Flammen, Explosionen umtosen die grotesken Aufschwungversuche. Flieger, grüß mir das Feuer! Niemand ist dabei vor den listigen und tückischen Sabotageversuchen der Konkurrenten sicher. Und niemand vor dem schwarzen Engel, der sein ganz eigenes Spiel mit den Piloten treibt.

Angeführt wird der Zug von der französischen „Fanfare Le

S.N.O.B.“ Die kommentiert die Pannen, Duelle und Feuertaufen der Vehikel mit klangstarker Inbrunst bis zur finalen Zündung unter dem Markttor.

▪ **Parade rund um den Stadtmarkt**

Start: „Am Wiehagen“ über „Park- “ und „Ebertstraße“

Ziel: „Markttor“ unterhalb des Stadtmarktes

▪ **18.00 Uhr / 20.15 Uhr / 22.15 Uhr**



Gennady Tkachenko-
Papizh

„Gennady Tkachenko-Papizh“ – ein Lautsprecher der Natur
präsentiert von der Sparkasse Bergkamen-Bönen

Indem er sich mit schwer fassbaren Schwingungen verbindet und in eine veränderte Welt eintritt, reproduziert Gennady Tkachenko-Papizh erstaunliche magische Ströme – Stimmen des Lebens und der Natur, Hymnen, Gebete und Mantras. Manchmal scheint es, dass ihn die Geister alter Vorfahren erreichen wollen, um ihn vor bevorstehende Kataklysmen zu warnen. Es ist ein Aufruf an die Menschheit endlich zur Besinnung zu kommen und sich zu vereinen, um unsere Mutter Erde und alles Leben zu retten.

▪ **St. Elisabeth-Kirche**

▪ **19.00 Uhr / 20.00 Uhr / 21.00 Uhr / 22.00 Uhr**

Weitere Programmpunkte

Mitmachaktion der städtischen Jugendkunstschule

- **Stadtwald**
- **18.00 – 22.00 Uhr**

Mitmachlesungen in der Stadtbibliothek

- **18.00 + 20.00 Uhr**

Lichtkunstführungen per Bus zu den Kunstobjekten im öffentlichen Raum (Kulturreferat)

(Sonderbushaltestelle an der Ebertstraße Höhe „Kiosk Am Stadtmarkt“)

- **19.00 Uhr / 19.45 Uhr / 20.30 Uhr / 21.15 Uhr**

Höhenfeuerwerk als Abschluss-Highlight

- **22.45 Uhr**

Sonderfahrplan der VKU / ab 17.00 Uhr Sonderfahrpreis von 1,00 Euro pro Person und Fahrt innerhalb Bergkamens

**Kunstprojekt „ mapping
Bergkamen“ mit Künstlerin
Dagmar Hugk**



Die Kölner Künstlerin Dagmar Hugk präsentiert in Form von Stadtschildern ihre Eindrücke von Bergkamen entlang eines Rundweges. Aus kuriosen Orten und Ansichten schafft sie in ihren Fotocollagen neue, fiktive Bilder des öffentlichen Raums. Offizielle Eröffnung der Ausstellung ist am Freitag, 7. Oktober, um 12 Uhr am Rathaus. Bis zum 9. April 2023 befinden sich die Schilder auf einem Rundweg durch die Bergkamener Innenstadt.

Wie konstruieren wir Wirklichkeit? Wie greifen wir in natürliche Systeme ein, wie verändern und deformieren wir sie? Wie verzeichnen und beschreiben wir die neuen Realitäten?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich Dagmar Hugk in ihren ortsspezifischen Installationen und großformatigen Fotografien. Die Künstlerin collagiert und inszeniert aus raffiniert gebauten Modellen fiktiver Hybride scheinbar reale Bildwelten. Sie verweisen auf die Natur und unbekannte organische Systeme, erinnern an die Struktur von Zweigen, an unbekannte Pflanzen oder medizinische Visualisierungen aus dem Inneren menschlicher Körper und entziehen sich gleichzeitig einer eindeutigen Zuschreibung.

2. Historisches Handwerkerfest im Römerpark Bergkamen: Ein spannendes Wochenende zum Zuschauen und Mitmachen!



Ein Knochenschnitzer kommt auch zum historischen Handwerkerfest im Römerpark. Foto: Stadtmuseum.

Am kommenden Wochenende, am Samstag und Sonntag, 1. und 2. Oktober, jeweils von 12 – 17 Uhr zeigen 15 historische

Jubiläumsausstellung ein



Die Jubiläumsausstellung „Wegmarke 25“ der kunstwerkstatt sohle 1 neigt sich dem Ende zu. Nachdem am 23. September eine gleichnamige Ausstellung bei den Freunden vom „Partnerverein Kunstzuckerhut“ in der Partnerstadt Hettstedt in den historischen Räumen des Vereins im Turm der alten Stadtmauer eröffnet wurde (Bild) mit Exponaten von fünf Mitgliedern der Kunstwerkstatt, werden sich am Sonntag, 2. Oktober um 14:00 Uhr die Künstlerinnen und Künstler ein letztes Mal versammeln, um Rückschau zu halten.

Rückschau auf eine gut besuchte Vernissage, Rückschau auf die erste dauerhafte Ausstellung in den neuen Räumlichkeiten am Museumsplatz, Rückschau aber auch auf die zusätzlichen Angebote, die die Kunstschaaffenden der Öffentlichkeit gemacht haben: mit Führungen zu den Sonntagsöffnungszeiten, mit dem Feierabendangebot, und auch dem Angebot, Schülerinnen und

Schülern die Kunst nahe zu bringen, was in den vergangenen zwei Jahren ja leider nicht möglich war. Dieses letzte Angebot ist von einer Klasse 8 des Gymnasiums wieder angenommen worden, was die Akteure besonders freut. Während die Sonntagsöffnungszeiten und Angebote gut genutzt wurden, fand das Feierabendangebot leider keinen Zuspruch.

Sang und klanglos endet die Ausstellung natürlich auch nicht. Gründungsmitglied Dieter Treeck wird mit einem humorvollen Beitrag unter dem Titel „Poesie des Alltags – satirische Texte aus 25 Jahren“ den Schlusspunkt setzen. Und dazu sind noch einmal alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Auch der kostenfreie und umfangreiche Katalog steht für Besucherinnen und Besucher noch zur Verfügung.

Manege frei: Zirkusprojekt der Jugendkunstschule in den Herbstferien



Zirkusprojekt der Jugendkunstschule.

Manege frei heißt es in diesem Jahr auch in den Herbstferien bei der Jugendkunstschule.

Kinder ab 8 Jahren sind eingeladen, gemeinsam mit der Zirkuspädagogin Andrea Kruck und ihrem Team vielfältige Möglichkeiten der Akrobatik und Jonglage kennenzulernen. Übungen am Trapez stehen ebenso auf dem Programm wie die Jonglage mit Tüchern, Bällen und Pois und auch das Balancieren auf Rola Bolas oder Laufkugeln. Die Boden- und Pyramidenakrobatik sind weitere spannende Herausforderungen, denen sich die teilnehmenden Kinder mit viel Spaß gemeinsam stellen werden.

Das Projekt findet in der zweiten Herbstferienwoche von Montag, den 10. bis Donnerstag, den 13. Oktober täglich von 10.00 bis 15.00 Uhr statt. Veranstaltungsort ist die Sporthalle am Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte. Die Teilnahme an dem Projekt kostet 30,00 Euro. Ermäßigungen sind möglich. Interessierte erhalten weitere Informationen auch zur Anmeldung unter der Telefonnummer 02307/288848 oder 02307/965462.